

# Für Lernende

## Der kürzeste, freundlichste, sanfteste Einstieg in die Kunst des Klavierspiels

Praxis komprimiert

### Stufe 1. Teilen

*Ich wähle einen Teil der Komposition, die ich einstudieren will.*

### Stufe 2. Lesen

*Ich lese hörbar die Namen der Noten des ausgewählten Teils der Komposition, die ich einstudieren will, von links nach rechts. Senkrecht stehende Noten lese ich von unten nach oben.*

*Ich darf entweder die Noten-Namen sofort wissen oder durch die Tonleiter und die Schlüssel-Töne "erklettern"*  
**Wissen oder Klettern.**

*Ich darf aber niemals mein Gehirn durch Grübeln verwirren!*

Mindestens 3 Mal ohne Schlamperei

### Stufe 3. Sagen, Legen, Anschlagen, Halten

#### -Sagen

*Ich lese hörbar die Namen der Noten, die jetzt an der Reihe sind, von unten nach oben.*

#### -Legen

*Ich merke mir die gehörten Noten-Namen und lege die Finger, deren Fingersatz-Ziffern<sup>1</sup> ich sehe, von links nach rechts auf die Tasten.*

#### -Anschlagen

*Ich lasse die gelegten Finger in die belegten Tasten durch Finger- Hand und Armgewicht hinunterfallen.*

#### -Halten

*Ich halte die angeschlagenen Tasten unten. Ich höre das Ergebnis und freue mich am Klang und am Tasten-Gefühl. Ich lasse erst los, wenn die nächste Note derselben Melodie angeschlagen wurde.*

*Während des Haltens: Sagen - Ich lese hörbar die Namen der Noten, die jetzt an der Reihe sind, usw.....*

Mindestens 3 Mal ohne Schlamperei

### Stufe 4. Fingersatz-Gedächtnis

**Ich sehe den Fingersatz von unten nach oben und fühle jeden Finger von links nach rechts.**

*Ich warte, bis ich mich erinnere an die Wege und Orte, die jeder Finger während der Stufe 3. auf der Tastatur gefühlt hat und bis meine Finger automatisch zur richtigen Taste wollen.*

Mindestens 5 Mal ohne Schlamperei

*Wenn ich mich noch nicht erinnern kann, übe ich ganz entspannt noch ein-oder zweimal Stufe 3.*

### Stufe 5. Metronom

**Ich höre das Metronom. Ich sehe das Metrum. (senkrechte Striche in den Noten<sup>1</sup>) Ich fühle die Finger.**

*Ich beginne langsam, denn Langeweile ist für mein Gehirn schonender als Stress.*

*Allmählich erhöhe ich das Metronom-Tempo*

### Stufe 6. Klang-Gedächtnis

*Ich erinnere mich, wie die Musik geklungen hat, die ich mir mit Metronom vorgespielt habe.*

*Wenn ich mich noch nicht erinnern kann, wiederhole ich Stufe 5.*

Anmerkung 1: Den Fingersatz und die Metrum-Striche schreibe zunächst ich, dann aber bringe ich dir auch bei, selbst Fingersätze und Metrum-Striche zu schreiben

Du bewältigst Stufen 1-6 in ca 15 Minuten. Du darfst die Reihenfolge niemals variieren, sonst verwirrst du dein Gehirn! Danach kannst du den ausgewählten Teil der Komposition, die du einstudieren willst, mit flüssigen Bewegungen im richtigen Rhythmus spielen. Wenn du auf diese Weise jeden Tag übst, dann wirst du nach etwa einem Jahr ohne halblautes Noten-Namen-Sagen einstudieren können. Die Stufen 1 bis 3 wachsen zu der Fähigkeit heran, in langsamem Tempo eine unbekannte Komposition fehlerfrei vom Blatt zu spielen und sie danach durch fehlerfreies, metronomgesteuertes Wiederholen in kurzer Zeit zu beschleunigen. Wenn du aber nur einmal pro Woche auf diese Weise übst, dann wird es 7 Jahre dauern. Was du in meiner Abwesenheit tust, ist in deiner Verantwortung oder in der Verantwortung deiner Erziehungsberechtigten, denn ich bin nicht verpflichtet, dein häusliches Üben zu überwachen.

Bernd Philippsen 2014